

Seminar

„Mediativ wirken im Schulkontext“

Pädagogische Fachkräfte in der Schulsozialarbeit und in Jugendhilfeeinrichtungen sind in ihrem Arbeitsfeld in vielschichtigen "Konfliktlandschaften" tätig. Die Situationen verändern sich mitunter sehr schnell mit dem Handeln der Beteiligten. Manchmal helfen bereits kleine kommunikative Schritte, die einen Interessensausgleich ermöglichen. In anderen Fällen ist es sinnvoll, den gesamten Einrichtungskontext zu berücksichtigen und einen Rahmen zu schaffen, in dem schrittweise Lösungsmöglichkeiten verhandelt werden können.

Mediation als ein strukturiertes Verfahren zur einvernehmlichen Konfliktbearbeitung basiert auf verschiedenen Prinzipien und bietet einerseits eine Vielzahl an Methoden und Instrumenten im Rahmen der Streitbeilegung, andererseits verlangt es die Bereitschaft und Fähigkeit, sich eigenen Konfliktmodelle, angeeigneten Strategien und erlebten Grenzerfahrungen bewusst zu sein. In der Unterstützung von Konfliktparteien besteht die persönliche Herausforderung insbesondere darin, sich mit eigenen Lösungs-ideen und den damit verbundenen (Gerechtigkeits-)Vorstellungen weitestgehend zurückzuhalten, obwohl sie als Erfahrungshintergrund vorhanden sind.

Wie dies im jeweiligen individuellen Tätigkeitsfeld konkret gelingen kann, soll im Mittelpunkt dieser zweitägigen Fortbildung stehen. Über die Vermittlung von grundlegendem und speziellem Wissen zur Methode der Mediation und mit Hilfe von praxisnahen Übungen in Rollenspielgruppen sollen Lernerfahrungen entstehen, die es im beruflichen Alltag erleichtern, in vielfältiger Weise vermittelnd zu agieren und damit mediativ zu wirken.

Inhalte:

Grundlagen der Mediation: Die Phasen und Prinzipien in der Mediation, Rolle und Selbstverständnis des/r Mediator/in

Methoden und Techniken: Motiv- und Themensammlung, lösungsorientierte Gesprächsführung

Hintergründe zu Konflikten: Konflikttypen, Eskalationsdynamik

Referent:

Burkhardt Sauer

Dipl. Psychologe,

Zertifizierter Mediator (BAFM),

Ausbilder und Supervisor am IMS e.V.,

Landesarbeitsgemeinschaft
SCHULSOZIALARBEIT
SACHSEN e.V.



Ort:

Dresden,

Veranstaltungsraum
der LAG Schulsozial-
arbeit Sachsen e.V.

Königsbrücker Str.
67

01099 Dresden

Datum und Zeit:

31.8. und 1.9. 2023

9.00 Uhr bis

17 Uhr

Kosten:

160€/190€*

* für Nicht-
Mitglieder der LAG
Schulsozialarbeit
Sachsen

Zielgruppe:

Schulsozialarbei-
ter*innen,

Sozialpädagog*innen
an Schule

**Anmeldung über unsere
Website:**

**[www.schulsozialarbeit-
sachsen.de](http://www.schulsozialarbeit-sachsen.de)**

